

Laudatio BAP 2018

Autohaus Cottbus (AHC), gehalten von Herrn Knut Deutscher,

Hauptgeschäftsführer der HWK Cottbus

Lausitzer Urgestein und Leuchtturm – bei unserem nächsten Preisträger ist beides aufs Schönste vereint. Das Unternehmen ist seit 1953 in Cottbus ansässig und sein Geschäftsführer kennt in der Stadt und der gesamten Region jede Wegbiegung. Als zu DDR-Zeiten die Anzahl der PKW rasant anstieg, wurde in Cottbus vor nunmehr 65 Jahren ein selbständiger Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetrieb, kurz KIB, gegründet. Es war ein Auszubildender, der 1990 die Zeichen der Zeit erkannte, mutig die Privatisierung des KIB vorantrieb und in das heutige Unternehmen überführte. Der damalige Azubi heißt Hagen Ridzkowski und ist seit nunmehr 28 Jahren Geschäftsführer des Autohauses. Heute ist es mit seinen sechs Lausitzer Standorten das größte Autohaus zwischen Berlin und Dresden, und die einzige unabhängige Mercedes Benz – Vertretung in Ostdeutschland. Ein wirtschaftlicher Leuchtturm der Lausitz und des Landes Brandenburg insgesamt.

Gefragt, was denn sein Erfolgsrezept sei, antwortete Hagen Ridzkowski in einem Interview: „Wir haben eine sehr gute Marke und die besseren Mitarbeiter“. Und sind überdurchschnittlich engagiert, möchte man hinzufügen, gerade auch im Hinblick auf die Ausbildung von Nachwuchskräften. Das Autohaus Cottbus wählt den umgekehrten Weg: Nicht die Interessenten bewerben sich bei der Firma, das Unternehmen bewirbt sich bei potentiellen Lehrlingen, sprich den Schülerinnen und Schülern. Ob regelmäßiges Azubi-Gespräch, Prämien für den Azubi des Monats, spezielle Azubi-Ansprechpartner in der Führungsebene, Gesundheitsförderung bis hin zu Massagen oder eine Kennenlernreise für Auszubildende – nichts bleibt unversucht, um die möglichen künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch wertschätzende Gesten an das Unternehmen zu binden.

Überflüssig zu betonen, dass sich das Autohaus Cottbus auch an Azubi-Messen beteiligt, Praktika anbietet, Schulen besucht und Bewerbungstrainings anbietet. Überzeugt hat die Jury noch ein weiteres innovatives Ausbildungselement: Die Azubi-Paten, die den Lehrlingen individuell zur Seite stehen. Je besser die Abschlussnote ausfällt, desto höher die Anerkennungs-Prämie für den Paten. Angesichts der durchgehend guten Prüfungsergebnisse und der Tatsache, dass AHC-Auszubildende es immer wieder schaffen, als Kammer- oder Landesbeste abzuschneiden, scheinen die Patinnen und Paten ihre Sache gut zu machen.

In den Werkstätten des Autohauses Cottbus wie in allen anderen Arbeitsbereichen, auch das ein wichtiger Punkt, wird Arbeits- und Gesundheitsschutz großgeschrieben. Hochwertige Lackiermasken, vibrationsarme Schlagbohrer oder auch Gehörschutz- Utensilien sind ebenso Standard wie ergonomische Bürostühle und Transporthilfen im Lager.

Alle heutigen Preisträger zeichnen sich durch ihren herausragenden Einsatz für unser Gemeinwesen und die jeweilige Region aus. Auch engagierte Kolleginnen und Kollegen des Autohauses Cottbus bereichern die Prüfungsgremien der Berufsverbände durch ihre Mitarbeit, die Freiwillige Feuerwehr und zahlreiche Vereine bis hin zur Kita PeWoBe. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie alle für dieses großartige Engagement auf allen Ebenen!

65 Jahre Autohaus Cottbus, ein schöner Anlass, um auf die Ehrung mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis anzustoßen! Im Grunde muss gleich dreifach das Glas erhoben werden. Schließlich erleben wir heute die Vollendung eines im Sport so ersehnten Hattricks. Das Autohaus Cottbus war 2013 Preisträger des Brandenburgischen Ausbildungspreises sowie des Ausbildungspreises der Handwerkskammer Cottbus und erhält heute nun erneut die landesweite Auszeichnung.

Mehr geht kaum, aber, wer weiß! Herzlichen Glückwunsch zu der hochverdienten Auszeichnung mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis 2018!